



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

(11) Veröffentlichungsnummer:

0 203 526
A3

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **86106948.2**

(51) Int. Cl.4: **C11D 3/395 , C11D 17/00 ,
C11D 3/04**

(22) Anmeldetag: **22.05.86**

(30) Priorität: **30.05.85 DE 3519355**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
03.12.86 Patentblatt 86/49

(60) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE FR GB IT LI NL

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **23.03.88 Patentblatt 88/12**

(71) Anmelder: **Henkel Kommanditgesellschaft auf
Aktien
Postfach 1100 Henkelstrasse 67
D-4000 Düsseldorf-Holthausen(DE)**

(72) Erfinder: **Altenschöpfer, Theodor, Dr.
Einsteinstrasse 3
D-4000 Düsseldorf(DE)
Erfinder: Jacobs, Jochen, Dr.
Am Acker 20
D-5600 Wuppertal(DE)
Erfinder: Jeschke, Peter, Dr.
Macherscheiderstrasse 43
D-4040 Neuss(DE)
Erfinder: Schumann, Klaus, Dr.
Keplerstrasse 33
D-4006 Erkrath(DE)**

(54) **Schmelzblockförmige, alkalihydroxid- und aktivchlorhaltige Mittel für das maschinelle Reinigen von
Geschirr und Verfahren zu ihrer Herstellung.**

(57) Die Reinigungsmittel enthalten neben Alkalihydroxid, Alkalisilikaten und gegebenenfalls Pentaalkalitriphosphat, 0,2 bis 4 Gew.-% aktivchlorabspaltende Mittel mit einer Hydrolysenkonstante kleiner gleich 3 • 10^{-4} , bevorzugt Na-oder K-Dichlorisocyanurat, Na-di-chlorisocyanat-dihydrat, Na-N-monochloramido-sulfonsäure oder Na-N-Chlor-p-toluolsulfonsäureamid.

Herstellung: Erwärmen von Metasilikat oder Wasserglaslösung und gegebenenfalls festem Alkalihydroxid auf 45 bis 48 °C ohne Beeinflussung der dabei auftretenden Eigenwärme auf 60 bis 65 °C, Zugabe weiterer Bestandteile, davon zuletzt, wenn die Schmelze auf ca. 50 °C gesunken ist, Pentaaalkalitriphosphat und die aktivchlorabspaltende Substanz, Eingießen der noch flüssigen Schmelze in flexible Formen, Masse zu Blöcken ersticken lassen. Vorteil: Lagerstabilität, gutes Auflösungsvermögen bei der Anwendung.

EP 0 203 526 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 86 10 6948

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betritt Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
Y	DE-A-3 326 459 (ETOL-WERK GmbH) * Seite 5, Zeilen 7-18; Patentansprüche * ---	1	C 11 D 3/395 C 11 D 17/00 C 11 D 3/04
Y	DE-A-1 617 095 (FMC) * Beispiele; Patentansprüche * ---	1	
D,Y	EP-A-0 003 769 (ECONOMICS LAB.) * Beispiele; Patentansprüche *	1	
D,Y	US-A-2 412 819 (J.D. McMAHON) * Insgesamt * -----	1	
RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)			
C 11 D			

Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt

Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
DEN HAAG	14-12-1987	GOLLER P.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldeatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		